

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gross & Perthun GmbH & CO.KG, Industriestr. 12-14, 68169 Mannheim

Produktname: 1702403 Universal-Primer-Sealer

Datenummer : 12.02.2004 Überarbeitet am: 09.01.2004

Seite: 1/7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: **Universal-Primer-Sealer 1702403**

Fendtgrau

X904.010.662.000

Empfohlener Verwendungszweck: Einkomponenten-Korrosionsschutzgrundierung

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

Gross & Perthun GmbH & Co. KG Industriestr. 12-14

68169 Mannheim

Telefon: **0621/33092-0**

Telefax: **0621/33092-28**

Auskunftgebender Bereich: **Labor**

Telefon: **0621/33092-0**

Notfall Auskunft: **0621/33092-0**

Notrufnummer: 0621-33092-0

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung des Produkts: Beschreibung:

Zubereitung aus synthetischen Polymeren,

Lösungsmitteln, Pigmenten u. Füllstoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr. Bezeichnung

CAS-Nr. R-Sätze

202-849-4 Ethyl benzol

100-41-4 11-20

Kennb.

Gehalt-%

Xn,F

5 - 10

203-132-9 Propylbenzol 10-
103-65-1 37-51/53-65

Xn,N

< 0.5

203-604-4 Mesitylen 10-
108-67-8 37-51/53

Xi ,N

< 0.5

202-496-6 2-Butanonoxim
96-29-7 21-40-41-43

Xn

< 0.5

215-535-7 Xylol, Isomerengemisch
1330-20-7 10-20/21-38

Xn

20 - 25

204-658-1 n-Butylacetat
123-86-4 10-66-67

1 - 2.5

201-148-0 2-Methylpropan-1-ol
78-83-1 10-37/38-41-67

Xi

1 - 2.5

202-436-9 1,2,4-Trimethylbenzol 10-
95-63-6 20-36/37/38-51/53

Xn,N

0.5

1

232-475-7 Colophonium
8050-09-7 43

Xi

1 - 2.5

265-185-4 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere, Naphtha, 64742-82-1
wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

65

Xn

2.5

5

265-199-0 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Naphtha, 64742-95-6
niedrig siedend, nicht spezifiziert

65

Xn

1

- 2.5

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gross & Perthun GmbH & CO.KG, Industriestr. 12-14, 68169 Mannheim

Produktname: 1702403

Universal-Primer-Sealer Überarbeitet

Druckdatum : 12.02.2004

am: 09.01.2004

Seite: 2/7

215-222-5 Zinkoxid

1314-13-2 50/53

N

2.5

5

Zusätzliche Hinweise:

Klartexte der R-Sätze siehe unter Kapitel 16

3. **Mögliche Gefahren**

Bezeichnung der Gefahren: Xn gesundheitsschädlich
N umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

10 Entzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

38 Reizt die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern
 schädliche Wirkungen haben. längerfristig

4. **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten.

Kein Erbrechen einleiten!

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. **Besondere**

Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gross & Perthun GmbH & CO.KG, Industries-r. 12-14, 68169 Mannheim
Pr. oduktname: 1702403 Universal-Primer-Sealer Überarbeitet
Dr-ckdatum : 12.02.2004 am: 09.01.2004

Seite: 3/7

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: Beim Umfüllen ausschließlich geerdete Rohrleitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe, Spritznebel und Schleifstäube nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (BGR 132) entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 10 und 35°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

8. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muß ein zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einh.
------------	-------------	-----	------	-------

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gross & Perthun GmbH & CO.KG, Industriestr. 12-14, 68169 Mannheim

Produktname: 1702403 Universal-Primer-Sealer

Datenummer : 12.02.2004 Überarbeitet am: 09.01.2004

Seite: 4/7

202-849-4	Ethylbenzol	MAK 100	
215-535-7	Xylol, Isomergemisch	MAK 100	ppm
204-658-1	n-Butylacetat	MAK 100	ppm
201-148-0	2-Methylpropan-1-ol	MAK 100	ppm
265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, niedrig siedend, nicht spezifiziert		Naphtha, 50 ppm
		MA	
		K	

Zusätzliche Hinweise:

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 bzw. TRGS 901 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen. **Persönliche**

Schutzausrüstung

Atemschutz:

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. (Halbmasken mit Kombinationsfilter mind. Filterklasse A1P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken). Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaft. **Handschutz:**

Schutzhandschuhe erforderlich. Handschuhe aus Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften						
Erscheinungsbild						
Form	:	flüssig				
Farbe: siehe Handelsbezeichnung						
Geruch: arttypisch						
Sicherheitsrelevante Angaben:						
				Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt:			>	23	°C	Abel Pensky
Zündtemperatur:				240	°C	niedr. Wert d. Zuber.
Untere Ex-Grenze:				0.6	Vol. %	Wert aus d. Zuber.
Obere Ex-Grenze:				12.0	Vol. %	Wert aus d. Zuber.
Dampfdruck:	bei	20°C		3	mbar	errechnet
Dichte:	bei	20°C		1.288	g/cm ³	errechnet
Wasserlöslichkeit: unlöslich						
Viskosität:	bei	20°C		60 s 4 mm		DIN 53211
Stabilität und Reaktivität				< 3	%	nach ADR/RID
Zu vermeidende Bedingungen:						
				39	%	

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gross & Perthun GmbH & CO.KG. Industriestr. 12-14, 68169 Mannheim

Produktname: 1702403

Universal-Primer-Sealer

Datendatum : 12.02.2004

Überarbeitet am: 09.01.2004

Seite: 5/7

2

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und ist entsprechend den ökotoxischen Eigenschaften eingestuft.

Siehe Detailangaben in Kapitel 2 und 15.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

EAK-Nr. Abfallname:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gross & Perthun GmbH & CO.KG, Industriestr. 12-14, 68169 Mannheim
PrRdukname: 1702403 Universal-Primer-Sealer Überarbeitet
Dr~ckdatum : 12.02.2004 am: 09.01.2004

Seite: 6/7

14. Angaben zum Transport

Der Transport hat nur in Übereinstimmung mit ADR für Straße, RIO für Eisenbahn, IMDG für See und ICAD/IATA für Luft zu erfolgen. **Landtransport**

ADR/RID Klasse:

	KEINE GUTER DER KLASSE 3
Gefahrzettel :	bei Gebinden > 450 l Klasse 3
UN-Nummer:	1263
Bezeichnung des Gutes:	FARBE
	SDNDRVDRSCHRIFT 640E
	111

Verpackungsgruppe:

Seeschiff transport	3
IMDG-Klasse: Gefahrzettel :	3
EmS:	F-E, S-E 1263
UN-Nummer:	PAINT
Richtiger techno Name:	III
Verpackungsgruppe: Marine pollutant:	n.a.

Lufttransport

ICAD/IATA-Klasse: 3
UN-Nummer: 1263
Richtiger techno Name: Paint
Verpackungsgruppe: 111

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xn gesundheitsschädlich
N umweltgefährlich

enthält

Xylol, Isomerengemisch
Colophonium

R-Sätze:

10	Entzündlich.	
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.	
38	Reizt die Haut.	
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig	
51/53	für Wasserorganismen, kann in Gewässern schädliche Wirkungen haben.	längerfristig

S-Sätze:

24	Berührung mit der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
23	Dampf nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Grass & Perthun GmbH & Co. KG, Industriestr. 12-14, 68169 Mannheim

Produktname: 1702403

Universal-Primer-Sealer Überarbeitet

Drbckdatum : 12.02.2004

am: 09.01.2004

Seite: 7/7

A

n.a.

Nationale Vorschriften für Deutschland

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten. .

StörfallV: unterliegt nicht der Störfallverordnung

Klassifizierung nach ehemaliger VbF: entfällt n. § 2

Technische Anleitung Luft:

Klasse I: 0 % 11: 33 % 111: 6 %

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

(Mischungsregel gem. Anhang 2 der VwVwS)

Angaben zur VOC-Richtlinie:

VOC(g/l) DIN ISO 11890: 504.646

VOC(g/l) ASTM 0-3960-1: 505.232

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssverordnungen:

- BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Nationale Vorschriften für Österreich

Klassifizierung nach ehemaliger VbF: entfällt n. § 3

16. Sonstige Angaben

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Kapitel 2:

11 Leichtentzündlich.

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

10 Entzündlich.

37 Reizt die Atmungsorgane.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

65 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

21 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

40 Gefahr ernster Augenschäden.

41 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich beim

43 Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

20/21 Reizt die Haut.

38 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut

66 führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Reizt die

Atmungsorgane und die Haut.

67 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

37/38 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

36/37/38 schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Richtlinie 91/155/EWG.